

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-258/23-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Arbeitsgruppe „Molekulare Medizin der Signaltransduktion“, ist ab dem 01.02.2024, die auf 3 Jahre befristete Drittmittelstelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (65%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Design und Klonierung von CRISPR sgRNA Bibliotheken
- Durchführung von CROP-Seq Experimenten in humanen Krebszelllinien
- Bioinformatische Analyse der generierten CROP-Seq Daten
- Wissenschaftliche Aufarbeitung
- Präsentation und Publikation erzielter Ergebnisse
- Eigenständiges Projektmanagement
- Beteiligung an nationalen Kollaborationen
- Möglichkeit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Lebenswissenschaften (Diplom, Master)
- Weitreichende Erfahrungen mit molekularen Klonierungstechniken
- Erfahrungen mit lentiviraler Transduktion humaner Zellen
- Erfahrungen mit Genomeditierung in humanen Zellen
- Erfahrungen mit Durchführung und Analyse von scRNA-Seq Experimenten sind von Vorteil
- Programmierkenntnisse mit R und/oder Python sind erwünscht
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Analytisches und problemorientiertes Denken
- Strukturierte und gründliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Kooperationsfähigkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Jun.-Prof. Michael Böttcher, E-Mail: michael.boettcher@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-258/23-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 12.12.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Molekulare Medizin der Signaltransduktion, Herrn Jun.-Prof. Michael Böttcher, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an: tanja.wolf@uk-halle.de zu richten.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.